

NORDHESSEN VORN BEIM SOLARMOBIL DEUTSCHLAND



Foto: Wolfgang Dünkel VDE

Erinnerungsbild mit allen Siegern

Kasseler Schüler belegen die Plätze zwei und vier beim SolarMobil-Wettbewerb Finale des VDE/BMBF Schülerwettbewerbs „SolarMobil Deutschland“ in Berlin. Mit zwei zweiten und einem vierten Platz waren die Schülerteams aus Nordhessen die erfolgreichsten im Finale des Schülerwettbewerbs „SolarMobil Deutschland“ am Potsdamer Platz in Berlin.

Knapp 150 Schüler traten in 38 Teams mit ihren selbstgebauten Modellfahrzeugen in den Kategorien Ultraleicht-Klasse und Kreativklasse gegeneinander an. Sieben Schüler- und Auszubildendenteams aus Kassel waren dabei, sie hatten sich zuvor beim Regionalwettbewerb „Hessen SolarCup“ qualifiziert, dem 2002 von DGS-Mitglied Heino Kirchhof von der Universität Kassel begründeten und in diesem Jahr unter der Regie von Peter Henniges zum neunten Mal ausgetragenen innovativen Bildungswettbewerb. Anlässlich des aktuellen Wissenschaftsjahrs „Zukunft der Energie“ veranstalteten der VDE und das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) am „Tag der Energie“ den Wettbewerb mit

Teilnehmern aus sechs Regionalwettbewerben erstmals auf Bundesebene. „Hier haben Schülerinnen und Schüler die einmalige Möglichkeit zu erfahren, wie Technik funktioniert, indem sie selbst kreativ sind und Konzepte für alternative Fahrzeugantriebe entwickeln“, so Dr.-Ing. Hans Heinz Zimmer, VDE-Vorstandsvorsitzender. Neben einem Fahrzeug präsentierte jedes Team der Jury ein Poster mit Angaben zu den Komponenten, wie Motor und Getriebe ihres Fahrzeugs.

Die Kasseler Schüler traten mit vier



Foto: Wolfgang Dünkel VDE

v.l.n.r. Dr.-Ing. Hans Heinz Zimmer (VDE), Leo Weyhe (14), Janis Umbach (15), Frederick Stark (14), Christian Lottis (14), Dr. Karl Eugen Huthmacher, BMBF

Teams in der Ultraleicht-Klasse an, in der die Schnelligkeit der Fahrzeuge ausschlaggebend war. Auf einer zehn Meter langen Strecke starteten sie ihre Modellautos, die nach festgelegten Vorgaben angefertigt waren. Jedem Team wurden die gleichen Solarmodule zur Verfügung gestellt, Batterien oder andere Energiespeicher wie Kondensatoren waren nicht zugelassen. Leo Weyhe (14), Christian Lottis (14), Frederick Stark (14) und Janis Umbach (15), betreut von ihrem Lehrer Manfred Schäler von der Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule, dem Gymnasium des Kreises Kassel, belegten mit „Sunstar Lichtenberg 02“ den zweiten Platz.

Mit fünf Teams traten die Kasseler in der Kreativklasse an, in der die Jury neben technischen Details wie umweltschonender Bauweise vor allem die Originalität der Fahrzeuge bewertete. Sabrina Nickel (20), Maximilian Groß (19), Oskar Weber (18) und Sven Gottwalt (20), Auszubildende des Niestetalers Solartechnikspezialisten SMA Solar Technology AG, betreut durch ihren Ausbilder Rolf Inauen wurden mit ihrem ferngelenkten Solarmobil für ihre Kreativität mit Platz zwei belohnt, das Team „Centauri“ der Radko-Stöckl-Schule in Melsungen mit Auszubildenden der Firmen B. Braun und Wikus landete auf dem vierten Platz.

Mehr Informationen zum Wettbewerb „SolarMobil Deutschland“ unter

www.vde-kassel.de bzw.

www.solarmobil-deutschland.de

ZUM AUTOR:

► Wolfgang Dünkel

VDE-Bezirksverein Kassel e.V.

wolfgang.duenkel@t-online.de